



Rundschreiben
an die Leiterinnen und Leiter
aller Schulen

29. August 2016

Jubiläumswettbewerb „IDEENsprINGen“ der Ingenieurkammer des Saarlandes

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum runden zehnten Mal lobt die Ingenieurkammer des Saarlandes einen Schülerwettbewerb aus. Neben konstruktiven Ingenieuraufgaben wie dem Bau von Brücken, Türmen und Stadiondächern kamen die Aufgaben in den vergangenen Jahren immer wieder auch aus anderen Bereichen wie etwa dem Bau von Wasserrädern oder Achterbahnen. Unter dem Motto „**IDEENsprINGen**“ sind die Schülerinnen und Schüler nun im laufenden Schuljahr aufgefordert, für einen Wintersportort eine Sprungschanze im Modell zu bauen. Die Sprungschanze muss ein Gewicht von 300 g an der Startfläche der Anlaufbahn tragen können. Zudem wird eine Weitenmessung mit einer handelsüblichen Glasmurmelt durchgeführt. Einige maßstäbliche Vorgaben müssen natürlich auch beachtet werden. Als Baumaterialien sind Papier, Holz- und Kunststoffstäbchen, Folie, Kleber, Schnur und Stecknadeln zugelassen.

Das besondere Engagement der saarländischen Schülerinnen und Schüler sowie ihrer Lehrerinnen und Lehrer hat im Jahr 2016 dazu geführt, dass die Saarländer beim vorangegangenen Bundes-Wettbewerb herausragend abgeschnitten haben: In beiden Alterskategorien haben saarländische Schüler den ersten Platz unter mehr als 4.800 Teilnehmern belegt. Das sollte auch in diesem Jahr ein Ansporn sein.

Der Wettbewerb hat die Förderung von kreativer technischer Kompetenz sowie von Kooperationsfähigkeit bei Schülerinnen und Schülern zum Ziel und soll dazu beitragen, Interesse und Neugier für naturwissenschaftlich-technische Fragestellungen sowie für den Ingenieurberuf zu wecken. Die Konstruktion der Sprungschanze kann als Projekt im Unterricht, beispielsweise der Fächer Arbeitslehre, Bildende Kunst, Technik/Wirtschaft, Physik bzw. Naturwissenschaften, Technologie bzw. Gestaltung (Fachoberschule, Fachbereich Design), Technologie/Technische Mathematik (Fachoberschule, Fachbereich Ingenieurwesen), in Theorie und Praxis behandelt werden.

Die Teilnahme am Schülerwettbewerb und die Vorstellung von naturwissenschaftlich-technischen Berufen können im Rahmen des Projektes „Zukunft konkret“ als mögliche Module in das schulspezifische Konzept integriert werden.

...

Beteiligen können sich alle Schulklassen, Kurse und Arbeitsgruppen von Schülerinnen und Schülern an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen.

Neben der Einhaltung der Abmessungen und der Materialien sowie dem Bestehen des Belastungstests und der Weitemmessung bewertet die Jury auch in besonderer Weise die Entwurfsqualität des Tragwerks. Weiter werden die Originalität und Gestaltung sowie die Verarbeitungsqualität des Modells beurteilt. Ein Klassenstufenfaktor wird ebenso berücksichtigt. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Darüber hinaus werden Geldpreise in zwei Alterskategorien vergeben. Die Landesbesten werden das Saarland bei der Bundespreisverleihung in Berlin vertreten. Dort werden die besten Entwürfe aus zwölf teilnehmenden Bundesländern ermittelt.

Anmeldeschluss für die Teilnahme am Wettbewerb ist der 30. November 2016. Die fertige Sprungschanze muss bis spätestens 24. Februar 2017 bei der Ingenieurkammer abgegeben werden.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb sowie zu den Wettbewerbsbedingungen sind dem beigefügten Faltblatt zu entnehmen und können im Internet unter www.ing-saarland.de oder www.ideenspringen.ingenieure.de heruntergeladen werden. Darüber hinaus sind die Mitglieder der Ingenieurkammer des Saarlandes gerne bereit, den Schulen im Unterricht und bei ihren Sprungschancen-Projekten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Ansprechpartner finden Sie in der ebenfalls beigefügten Liste. Die Ingenieurkammer des Saarlandes unterstützt Sie selbstverständlich auch gerne bei der Kontaktaufnahme mit den Ingenieurinnen und Ingenieuren.

Wir haben einen guten Ruf im Wettbewerb zu verteidigen und hoffen, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit nutzen, ihr technisches und kreatives Talent unter Beweis zu stellen. Wir bitten alle Lehrerinnen und Lehrer, die Jugendlichen zur Teilnahme zu ermuntern und sie gemeinsam mit den saarländischen Ingenieuren bei der Planung und Ausführung ihrer Werke zu unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen


Dr.-Ing. Frank Rogmann
Präsident der Ingenieurkammer
des Saarlandes


Ulrich Commerçon
Minister für Bildung und Kultur

Anlagen: Faltblatt zum Wettbewerb
Liste der saarländischen Ingenieure als Ansprechpartner für Schulen